

Zeitreise zum Jubiläum

Sie halten diese Mal eine besondere Ausgabe des Kultur-Leporellos in Ihren Händen: Unsere persönliche Zeitreise zum 25-jährigen Jubiläum des Augustinum Aumühle. Dem Anlass entsprechend haben wir verschiedene Festveranstaltungen geplant, die allesamt unser Haus hochleben lassen sollen.

Ein Vortrag von Otto Prueß wird den Standort des Augustinum am Mühlenweg besonders unter dem Aspekt der Aumühler Mühle beleuchten.

Die Kunststücker mit ihrem Kunsthandwerker-Markt werden wieder ein ganzes Wochenende zu Gast bei uns sein. Das Markttreiben wird abgerundet durch kulinarische Angebote unserer Küche.

Außerdem haben wir zwei musikalische Leckerbissen zu bieten: Die Bismarckstiftung ermöglicht den Auftritt von Ulrich Tukur mit seinen „Rhythmus Boys“ bei uns und Armin Fischer wird in gewohnt charmanter Weise unseren Theatersaal bespielen.

Seien Sie herzlich willkommen!

Regina Wambach

Stiftsdirektorin

K. Bach

Kulturreferent

25 Jahre Augustinum Aumühle

Keimzelle des Augustinum Aumühle war der alte Forsthof am Mühleweg mit seinem schönen Gelände. Als 1984 der Grundstein gelegt wurde und eine Großbaustelle entstand, war manch alteingesessener Aumühler durchaus skeptisch. Heute kann man feststellen, dass die 25-jährige Geschichte des Augustinum in Aumühle eine Erfolgsgeschichte ist:

Der Betrachter findet ein freundliches Haus vor, ehemals gehalten in den warmen Brauntönen der 80er Jahre, seit einigen Jahren ausgestattet mit einer hellen Empfangshalle und einem luftigen Wintergarten, der sich zu unserem Park hin öffnet.

Die Veranstaltungen im renovierten und mit neuer Technik ausgestatteten Theater sind populär auch bei Besuchern aus Aumühle und Umgebung. Die Kapelle wurde ebenfalls erneuert und mit moderner Akustik-Technik versehen. Das vor ein paar Jahren renovierte und neugestaltete Restaurant bietet seinen Gästen hohe Tischkultur und gepflegte Speisen.

In den vergangenen 25 Jahren hat das Haus eine Reihe von Umbauten und Renovierungen erlebt, die alle dazu beigetragen haben, dass es heute immer noch so zeitgemäß und lebenswert ist.

Wir wünschen unseren Bewohnern für die Zukunft alles Gute und freuen uns weiterhin, Sie als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.

Das Augustinum kennenlernen

Hausführung und Information
unverbindlich und ohne Anmeldung.
Besuchen Sie uns!
Jeden 1. Samstag im Monat um 14 Uhr
+ jeden Mittwoch um 14 Uhr



Abbildungen:
Armin Fischer (2x);
Kunststücker (3x);
Aumühler Mühle (2x);
Ulrich Tukur und die
„Rhythmus Boys“ (2x)



Augustinum Aumühle
Mühlenweg 1
21521 Aumühle
Telefon 041 04/691-0
aumühle@augustinum.de
www.augustinum.de

Augustinum Aumühle

Donners 26.05.2011, 18:00 Uhr, Theater
Eintritt frei

Der Mühlentag in Aumühle

Altbürgermeister Otto Prueß spricht am „Deutschen Mühlentag“ über die Geschichte der Aumühler Mühle

Die „Herrschaftliche Korn-Wassermühle“ am Mühlenteich wurde am Anfang des 13. Jahrhunderts gebaut. Später haben sich daraus das heutige Aumühle und Friedrichsruh gebildet. 1959 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt und das Mühlengebäude zu einem noblen Restaurant mit Hotelbetrieb, der „Fürst-Bismarck-Mühle“, umgebaut.

In seinem heimatgeschichtlichen Vortrag wird Altbürgermeister Otto Prueß die Geschichte der fast 800 Jahre alten „Herrschaftlichen Korn-Wassermühle“ und die der Gemeinde Revue passieren lassen. Er wird bei seinem Vortrag auch auf die Besiedelung, den Bau der Mühle, auf den „unehrlichen Beruf“ der Mühlenpächter sowie verschiedene historische Katastrophen eingehen. Das Augustinum als direkter Nachbar und zusätzlich am historischen Mühlenweg gelegen, ist natürlich ebenso Teil der aufregenden Mühlen-Geschichte, an die anlässlich des „Deutschen Mühlentags 2011“ erinnert wird.



Samstag, 28.05.2011, 14:00 bis 19:00 Uhr, Foyer
Sonntag, 29.05.2011, 11:00 bis 18:00 Uhr, Foyer
Eintritt frei

Kunst und Handwerk

Ein Kunsthandwerkermarkt mit Werkschau

Die „Kunststücker“ laden zu ihrer traditionellen Werkschau in unser Foyer ein. Besucher haben die Möglichkeit, die neuen Arbeiten von Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern zu bestaunen und zu kaufen. Viele Aussteller haben ihren Arbeitsplatz aufgebaut und ermöglichen Ihnen somit einen Blick in die „Werkstätten“ und den Herstellungsprozess.

Die „Kunststücker“ sind seit vielen Jahren Partner des Augustinum Aumühle. Einmal im Jahr kommen die professionellen Künstler aus ganz Deutschland zusammen um bei uns im Foyer ihr Können zu präsentieren und ihre Produkte feilzubieten.

Anlässlich des Jubiläums wollen wir in diesem Jahr die Werkschau auch kulinarisch begleiten. Unser Küchen- und Serviceteam wird an diesem Wochenende für Ihr leibliches Wohl sorgen. Denn nur mit einem gefüllten Magen macht so ein Kunsthandwerkermarkt-Besuch auch richtig Freude!

Freitag 03.06.2011, 20:00 Uhr, Theater
40 Euro VVK, 43,50 Euro Abendkasse

Lili Marleen und andere musikalische Mythen

Ulrich Tukur und die „Rhythmus Boys“

Das besondere musikalische Highlight am Himmel-fahrts-Wochenende: Die Otto-von-Bismarck-Stiftung präsentiert in Kooperation mit dem Augustinum Aumühle den renommierten Schauspieler Ulrich Tukur und seine Band, die „Rhythmus Boys“. Anlass sind sowohl die Eröffnung einer Ausstellung der Stiftung „Lili Marleen. Kulturgeschichte eines Schlagers“ als auch unser Jubiläum.

Seit ihrer Gründung präsentieren sich Tukur und seine drei musikalischen Mitstreiter als leidenschaftliche Interpreten deutscher Tanzmusik der 1920er bis 1950er Jahre. Das Repertoire reicht vom Mambo bis zum Foxtrott, umfasst neben charmant-witzigen Interpretationen auch nostalgische Eigenkompositionen. Eine „aberwitzige und anarchische Irrfahrt durch die Welt der Schellackplatten“, wie die Frankfurter Rundschau kürzlich schrieb. Ulrich Tukur und die „Rhythmus Boys“ füllen längst große Hallen. Und doch lassen sie es sich nicht nehmen, gelegentlich auf kleineren Bühnen zu gastieren.



Montag 06.06.2011, 19:30 Uhr, Theater
10 Euro, 15 Euro (Gäste)

„Lisztig vergriffen: WOW!“

Musikkabarett mit dem Pianisten Armin Fischer

Der Klaviertitan Franz Liszt war der erste Kultstar der Klassik. Seine Tastenkunst war phänomenal und seine Auftritte waren spektakulär wie sein Leben. Erstmals fielen verzückte Konzertbesucherinnen in Ohnmacht, sobald er nur die Bühne betrat. Rechtzeitig zum 200. Geburtstag des legendären Vaters aller Pianovirtuosen schuf Armin Fischer mit seinem Programm das Sahnehäubchen für dessen Geburtstagstorte. Niemand sonst serviert die schwere klassische Kost so bekömmlich. Und weil Geschmack bekanntlich keine Kalorien hat, kann man sich an Armin Fischers Piano-Pointen gar nicht satt genug hören. Und pikanterweise sieht Armin Fischer dem umschwärmten Meister nicht unähnlich – mal abgesehen davon, dass Fischers Friseur ihm aus Übereifer ein Loch in den Hinterkopf geschnitten hat ...

Freuen Sie sich auf ein musikalisch anspruchsvolles und humoristisch einzigartiges Musikkabarett!